



Abladen

Im Zusammenhang mit der **Kampagne gegen Arbeitsbelastung** gab es eine Online-Umfrage der GEW mit bislang über 700 Rückmeldungen. Hier die Zusammenfassung:

Zentrale Belastungen

- ◆ Zu große Klassen u. Lerngruppen
- ◆ „Schwierige“ SchülerInnen (heterogen, sozial belastet, verhaltensauffällig ... Inklusion...)
- ◆ Zunehmender Verwaltungsaufwand
- ◆ Raum-, Ausstattungs- und Technikmängel
- ◆ Lautstärke
- ◆ Anspruchsvollere Elternarbeit, schwierige Eltern
- ◆ Keine Zeit für individualisierten Unterricht
- ◆ Arbeitsverdichtung am Schultag, Pause
- ◆ Zu viele AG's, Konferenzen, Schulentwicklung

Entlastungsvorschläge

- ◆ Kleinere Lerngruppen
- ◆ Weniger Unterrichtsstunden
- ◆ Viel Doppelbesetzung
- ◆ Differenzierungs-, Gruppen- und Fachräume mit guter Ausstattung bereit stellen

- ◆ Altersentlastung ausweiten und Altersteilzeit einführen
- ◆ Reale Arbeitszeit vergüten, AZM abschaffen
- ◆ Mehr Stunden für Funktionen und Schulentwicklung
- ◆ Mehr Zeit für SchülerInneneinzelgespräche
- ◆ Mehr Zeit für Kooperation im Kollegium
- ◆ Weniger Klausuren, Prüfungen, Hausaufgaben, Korrekturen
- ◆ LehrerInnenarbeitsplätze an den Schulen schaffen
- ◆ Verwaltungsarbeit durch Nicht-LehrerInnen erledigen bzw. entrümpeln
- ◆ Baulicher Lärmschutz
- ◆ Zeitsparendes Informationssystem statt ständiger Konferenzen
- ◆ Lehrpläne entrümpeln
- ◆ Mehr Service durch die BSB (z. B. Anpassung Kompetenzraster an Fächer u. Klassenstufen, z.B. Material- und Unterrichtseinheitenpool)
- ◆ Mehr SozialpädagogenInnen, BeratungslehrerInnen etc. einstellen

DIRK MESCHER